

# Inhaltsverzeichnis

<b>7. SEMESTER</b>						
<b>KOMPETENZBEREICH RECHT</b>						
<b>I</b>	<b>Recht</b>					
<b>Grundstrukturen des österreichischen Rechts</b>						
1	Grundlagen des Rechts	9	4.1.6	Probleme bei der Durchführung von Verträgen	43	
2	Stufenbau der Rechtsordnung	10	4.2	Vertragstechnik	46	
2.1	Leitende Verfassungsprinzipien	11	4.3	Schadenersatzrecht	50	
2.2	EU-Recht	12	4.3.1	Haftung für eigenes Verschulden	50	
2.3	Bundes- und Landesverfassungsrecht	13	4.3.2	Haftung für eigenes schuldloses Handeln	52	
2.4	Einfache Gesetze	14	4.3.3	Haftung für fremdes Verschulden	53	
2.5	Verordnung	14	4.3.4	Haftung für gefährliche Sachen (Gefährdungshaftung)	54	
2.6	Einzelfallentscheidung	14	5	Konsumentenschutz	56	
3	Die Anwendung von Recht	15	5.1	Für wen gilt das Konsumentenschutzgesetz?	56	
4	Einteilung des Rechts	17	5.2	Die wichtigsten Bestimmungen des KSchG	57	
5	Rechtsinformationsquellen	18	5.2.1	Kostenvoranschläge	57	
<b>Allgemeines Zivilrecht</b>			5.2.2	Unzulässige Vertragsbestandteile mit Konsumenten	57	
1	Allgemeines zum Zivilrecht	21	5.2.3	Verbandsklage	58	
2	Personenrecht	22	5.2.4	Rücktrittsrecht – Grundsätzliche Regelungen	58	
2.1	Juristische Personen	22	5.3	Abzahlungsgeschäfte nach dem VKrG (Ratenkredit, Ratengeschäft)	60	
2.2	Physische (natürliche) Personen	23	5.4	Verbraucherschutzeinrichtungen – wohin kann ich mich wenden?	61	
2.2.1	Geschäftsfähigkeit	23	<b>Zivilprozessrecht</b>		62	
2.2.2	Deliktsfähigkeit	24	1	Die Zuständigkeit im Zivilprozess	63	
2.2.3	Geistig behinderte oder psychisch kranke Menschen	24	1.1	Sachliche Zuständigkeit	63	
2.2.4	Gesetzliche Vertretung	25	1.2	Örtliche Zuständigkeit	63	
2.3	Familienrecht	25	2	Anwaltpflicht	64	
2.3.1	Ehrerecht	26	3	Ablauf des Verfahrens vor den Gerichten	64	
2.3.2	Eltern-Kind-Beziehung	26	3.1	Das Mahnverfahren	64	
3	Sachenrecht	28	3.2	Mündliche Streitverhandlung und Urteil	65	
3.1	Definition des Sachbegriffs	32	3.3	Rechtsmittel	65	
3.2	Rechte an einer Sache	32	3.4	Kosten	66	
3.2.1	Innehabung	33	3.5	Sonderverfahren	66	
3.2.2	Besitz	33	3.6	Exekution/Zwangsvollstreckung	67	
3.2.3	Eigentum	33	<b>Insolvenzrecht</b>		68	
4	Schuldrecht	33	1	Privatkonkurs	69	
4.1	Grundlagen des Vertragsrechts	37	1.1	Schuldnerberatungsstellen	69	
4.1.1	Voraussetzungen für einen gültigen Vertrag	37	1.2	Das Schuldenregulierungsverfahren	70	
4.1.2	Vertragsfreiheit	39	2	Unternehmensinsolvenz	73	
4.1.3	Wie kommt ein Vertrag zustande?	40	2.1	Krisenbekämpfung	74	
4.1.4	Vertragserfüllung	41	2.2	Die gerichtliche Sanierung und das Konkurs- verfahren	75	
4.1.5	Vertragsabsicherung	42	2.2.1	Das Sanierungsverfahren	75	
			2.2.2	Das Konkursverfahren	76	
			2.3	Was ist bei Insolvenz von Geschäftspartnern und Arbeitgebern zu beachten?	76	

<b>Internet und Recht</b>	78	1.4	Umfang der Gewerbeberechtigung	111
1 Das Urheberrecht für Internetuser	79	1.5	Erlöschen der Gewerbeberechtigung	111
1.1 Wann ist ein Werk urheberrechtlich geschützt?	79	1.6	Gewerbeausschließungsgründe	112
1.2 Verwandte Schutzrechte	79	1.7	Maßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche	112
1.3 Zwei oder mehr Personen schaffen ein Werk	80	1.8	Standort, Namensführung und Geschäftsbezeichnung	113
1.4 Verwertungsrechte	80	2	Betriebsanlagenrecht	114
1.5 Beispiele für Eingriffe in fremde Urheberrechte	81	2.1	Erteilung von Betriebsanlagen-genehmigungen	114
1.6 Wie ist bei Nutzung fremder Werke vorzugehen?	82	2.2	Eingriffe der Behörde in bestehende Betriebsanlagengenehmigungen	115
1.7 Schutzdauer von urheberrechtlichen Werken	83	2.3	Erlöschen von Betriebsanlagen-genehmigungen	115
1.8 Folgen von Urheberrechtsverletzungen	83	3	Gewerberecht und Europäischer Wirtschaftsraum – EWR-Anpassungsbestimmungen	115
2 Vorsicht bei Marken	84			
3 Domainvergabe	85			
4 Fernabsatz und E-Commerce	86			
4.1 Gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der Verbraucher	86			
4.2 Rücktrittsrechte im Fernabsatz	87			
4.3 Finanzdienstleistungen im Fernabsatz	88			
<b>Unternehmensrecht</b>	92			
1 Unternehmen, Firma, Firmenbuch	93	<b>II Aufzeichnungen führen und den Überblick behalten</b>		117
1.1 Wer ist Unternehmer?	93			
Was ist ein Unternehmen?	93			
1.2 Was ist eine Firma?	93	<b>Einführung in das betriebliche Rechnungswesen</b>		118
1.3 Das Firmenbuch	94	1 Gesetzliche Regelungen		120
1.4 Eintragung in das Firmenbuch	94	1.1 Buchführungspflicht		120
2 Rechtsformen	95	1.2 Formvorschriften		121
2.1 Einzelunternehmen	95	1.3 Aufbewahrungspflicht und Aufbewahrungsfrist (§ 132 BAO)		122
2.2 Personengesellschaften	96	2 Aufgaben und Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens		122
2.2.1 Die Offene Gesellschaft (OG)	96			
2.2.2 Die Kommanditgesellschaft (KG)	97	<b>Österreichische Umsatzsteuer</b>		125
2.2.3 Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	98	1 Umsätze		126
2.3 Kapitalgesellschaften	99	1.1 Steuerbare und nicht steuerbare Umsätze		126
2.3.1 Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	99	1.2 Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze		127
2.3.2 Die Aktiengesellschaft (AG)	101	1.3 Steuerberechnung		128
3 Stellvertretung im Unternehmensrecht	104	2 System der Umsatzsteuer		129
3.1 Die Prokura	105	3 Entstehung der Steuerschuld		131
3.2 Die Handlungsvollmacht	105	3.1 Sollbesteuerung		131
		3.2 Istbesteuerung		131
<b>Gewerbe- und Betriebsanlagenrecht</b>	107	4 Kleinunternehmer bei der Umsatzsteuer		132
1 Gewerberecht	108			
1.1 Begriff des Gewerbes	108	<b>Belege</b>		133
1.2 Gewerbearten und ihre Voraussetzungen	110	1 Belegarten		134
1.3 Beginn der Gewerbeausübung	111	2 Belegprüfung		134

3	Rechnung laut Umsatzsteuergesetz	134	<b>Doppelte Buchhaltung</b>	188
4	Belegkreise und Belegsymbole	136	1 Zwei Wege führen zum Erfolg	189
5	Belegbearbeitung	137	2 Schritte zur doppelten Buchführung	189
6	Belegablage	137	2.1 Inventur und Inventar	189
	<b>Zahlungsformen</b>	140	2.2 Bilanz	190
1	Barzahlung	141	2.3 Bilanzveränderungen	191
2	Zahlung unter der Verwendung von Girokonten	142	2.4 Geschäftsfälle auf Konten erfassen	193
2.1	Wichtiges rund um das Girokonto	143	2.4.1 Das Konto	193
2.2	Zahlungsanweisung (SEPA-Überweisung)	147	2.4.2 Bestandskonten	193
2.3	SEPA-Dauerauftrag und SEPA-Lastschriftverfahren	149	2.4.3 Erfolgskonten – Aufwands- und Ertragskonten	194
3	Zahlungskarten	152	2.4.4 Gliederung der Konten	195
3.1	Debitkarte	152	2.4.5 Buchungssätze bilden	196
3.2	Kreditkarte	154	3 Zusammenfassung – Kreislauf der doppelten Buchführung	198
3.3	Prepaid-Karten	156	<b>Jahresabschluss</b>	200
4	Electronic Banking (E-Banking)	158	1 Rechtliche Grundlagen	201
5	Zahlung mit dem Handy	160	2 Bestandteile des Jahresabschlusses	202
	<b>Einnahmen-Ausgaben-Rechnung</b>	163	3 Erstellung des Jahresabschlusses – der Ablauf	202
1	Allgemeines zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	164	3.1 Von der Inventur zur Bilanz	203
1.1	Wer führt eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung?	164	3.2 Bewertung der aktiven und passiven Bilanzpositionen	203
1.2	Welche Aufzeichnungen sind zu führen?	164	3.2.1 Bewertung des Anlagevermögens	204
1.3	Was sind Betriebseinnahmen und -ausgaben?	165	3.2.2 Bewertung des Umlaufvermögens	205
2	Wareneingangsbuch	167	3.2.3 Rücklagen	206
3	Aufzeichnungen der Geldbewegungen	168	3.2.4 Rückstellungen	206
3.1	Kassabuch	168	3.2.5 Bewertung der Verbindlichkeiten	207
3.2	Bankbuch	172	3.2.6 Rechnungsabgrenzung	207
3.3	Zahlungswirksam ≠ erfolgswirksam	172	4 Steuerliche Überlegungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses	208
3.3.1	Einnahmen und Ausgaben und die Umsatzsteuer	172	5 Besteuerung des Gewinns – Einkommensteuer und Körperschaftsteuer	210
3.3.2	Auszahlungen ≠ Ausgaben	172	<b>Bilanzanalyse</b>	212
3.3.3	Einzahlungen ≠ Einnahmen	173	1 Begriffsklärung	213
3.3.4	Privatentnahmen und Privateinlagen	175	2 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	215
4	Abschreibung und Anlagenverzeichnis	176	3 Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen	216
4.1	Was bedeutet Abschreibung?	176	4 Quicktest	216
4.2	Anlagenverzeichnis	179	<b>Steuerlehre</b>	219
5	Sonstige Aufzeichnungen – Lohnkonten	181	1 Steuern	220
6	Erfolgsermittlung und Steuererklärungen	182	1.1 Ziele von Steuern	220
6.1	Jährliche Erfolgsermittlung mithilfe der Nettomethode	182	1.2 Arten von Steuern	220
6.2	Steuererklärungen	182	2 Einkommensteuer	222

2.1	Einkunftsarten	222	2	Aufbau der Kostenrechnung	244
2.2	Einkommensteuerpflicht	223	3	Kostenartenrechnung	245
2.3	Steuererklärung	223	3.1	Ermittlung der Kosten	246
2.4	Einkommensteuerberechnung	224	3.2	Betriebsüberleitungsbogen – ein Hilfsmittel	249
2.4.1	Einkommensteuertarif (seit 2016)	224	<b>Kalkulation im Unternehmen</b>		
2.4.2	Berechnungsschema	225	1	Preise bestimmen	253
2.5	Arbeitnehmerveranlagung – Lohnsteuerpflicht	225	2	Bezugskalkulation – Ermittlung des Einstandspreises	253
2.5.1	Werbungskosten (§ 16 EStG) bei Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit	225	3	Ermittlung der Selbstkosten	255
2.5.2	Sonderausgaben (§ 18 EStG)	227	3.1	Divisionskalkulation (Selbstkosten bei einer Leistung bzw. einem Produkt)	256
2.5.3	Außergewöhnliche Belastungen	229	3.2	Summarische Zuschlagskalkulation (Selbstkosten bei mehreren Leistungen bzw. Produkten)	257
2.5.4	Freibeträge	229	3.3	Differenzierende Zuschlagskalkulation (Verrechnung der Kosten über Kostenstellen)	260
2.6	Veranlagte Einkommensteuer	231	4	Absatzkalkulation – Berechnung des Verkaufspreises	264
2.7	Lohnsteuer	231	5	Besonderheit der Kostenrechnung im Handel – Rohaufschlag und Handelsspanne	265
2.8	Negativsteuer	231	5.1	Rohaufschlag	266
3	Weitere Steuern	233	5.2	Handelsspanne (Rohabschlag)	267
3.1	Betriebssteuern	233	<b>Die Kostenrechnung – ein Entscheidungsinstrument</b>		
3.1.1	Grundsteuer	233	1	Kosten – Basis für wichtige Entscheidungen	269
3.1.2	Kfz-Steuern	233	1.1	Fixe und variable Kosten	270
3.1.3	Körperschaftsteuer	234	1.2	Deckungsbeitrag	270
3.1.4	Kapitalertragsteuer	234	1.3	Erfolgsermittlung	271
3.2	Aktivierungspflichtige Steuern	235	1.4	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	272
3.2.1	Grunderwerbsteuer	235	2	Gewinnschwelle (Break-even-Point)	273
3.2.2	Normverbrauchsabgabe (NoVA)	235	<b>Stichwortverzeichnis</b>		
<b>III</b>	<b>Kostenrechnung</b>	239	<b>Bildnachweis</b>		
<b>Die Kostenrechnung – eine Einführung</b>					
1	Grundlagen der Kostenrechnung	240	1.1		279
1.1	Kostenrechnung – ein Teilgebiet der Unternehmensrechnung	241	1.2		284
1.2	Hauptaufgaben und Ziele der Kostenrechnung	241	1.3		
		242	1.4		
			2		